

Kodiak startet Explorationsprogramm 2026 im Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD

28.04.2026, 22:15 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Kodiak Copper Corp.*

28. April 2026 - Vancouver, British Columbia - Kodiak Copper Corp. (das Unternehmen oder Kodiak) (TSX-V: KDK, OTCQX: KDKCF, Frankfurt: 5DD1) gibt heute bekannt, dass das Unternehmen sein vollständig finanziertes Explorationsprogramm 2026 in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im Süden von British Columbia begonnen hat. Das Programm umfasst Bohrungen zur Erweiterung der kürzlich fertiggestellten ersten Mineralressourcenschätzung (MRE) sowie Felduntersuchungen zur Weiterverfolgung mehrerer Explorationsziele mit Potenzial für neue Entdeckungen.

Das Feldprogramm 2026 umfasst Kernbohrungen, geophysikalische Untersuchungen mittels 3D-Induzierter Polarisation (IP) und Audio-Magnetotellurik (AMT) sowie geologische Kartierungen und Prospektionen. Die Kernbohrungen werden in der Lagerstätte Ketchan beginnen, die bisher noch nicht von Kodiak bebohrt wurde. Das Bohrprogramm für 2026 wird voraussichtlich insgesamt 6.500 Meter umfassen, wobei im Laufe des Programms eine Erweiterung möglich ist. Weitere Explorationsaktivitäten werden sich auf die Bewertung und Priorisierung von Zielen zur Unterstützung der Bohrplanung konzentrieren, sowohl bei den bekannten Lagerstätten als auch bei vielversprechenden Explorationszielen. Beispiele für vorrangige Gebiete, basierend auf den derzeit verfügbaren Daten, sind unten aufgeführt.

Highlights des Explorationsprogramms 2026 (siehe Pressemitteilung vom 9. April 2026)

- Kodiak hat Möglichkeiten zur Erweiterung aller sieben Lagerstätten in der MRE identifiziert, einschließlich potenzieller Erweiterungen über die derzeitigen mineralisierten Zonen hinaus und Lücken innerhalb der MRE-Modelle.
- Es wird erwartet, dass der Großteil der sieben Lagerstätten im Jahr 2026 bebohrt wird, wobei die Zuweisung der Bohrmeter auf der Grundlage der laufenden Ergebnisse festgelegt und verfeinert wird. Das Wachstumspotenzial der Lagerstätten Ketchan (Abbildungen 1, 2 und 3), Adit (Abbildungen 1 und 4) und Dillard (Abbildungen 1 und 5) ist nachstehend dargestellt.
- Kodiak hat außerdem 16 neue Explorationsziele bei MPD identifiziert, darunter historische Vorkommen auf kürzlich erworbenen Claims, Prospekte aus dem regionalen Explorationsprogramm von 2025 sowie Gebiete von Interesse, die durch die VRIFY-KI (Künstliche Intelligenz)-gestützte Zielauswahl generiert wurden.
- Bis heute beläuft sich die Gesamtzahl der für Folgearbeiten identifizierten vielversprechenden Ziele auf 36, was das weitere Explorations- und Entdeckungspotenzial des MPD-Projekts unterstreicht.
- Kodiak plant, mehrere dieser vielversprechenden Ziele im Jahr 2026 voranzutreiben oder zu bohren, darunter die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Ziele Dillard East, Star und Tau (Abbildungen 1, 6 und 7).

Claudia Tornquist, Präsidentin und CEO von Kodiak, sagte: Wir freuen uns, unser Explorationsprogramm 2026 bei MPD auf der Grundlage des Erfolgs der ersten Ressourcenermittlung im letzten Jahr zu starten. Unser Fokus liegt darauf, bekannte Lagerstätten zu erweitern und eine starke Pipeline hochwertiger Ziele voranzutreiben, die bedeutendes Entdeckungspotenzial bieten. Mit einem klaren Weg zu Ressourcenwachstum und neuen Entdeckungen glauben wir, dass dieses Programm ein wichtiger Treiber für die Erschließung weiterer Werte bei MPD sein wird.

Abbildung 1: Karte der Zielstandorte für 2026 - MPD-Projekt, südliches British Columbia
www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83949/KDK_042826_DE.001.jpeg

Ketchan-Lagerstätte - Erweiterungspotenzial

- Die Lagerstätte Ketchan besteht aus zwei Bereichen, die sich über eine Gesamtlänge von etwa 1,4 Kilometern

erstrecken. Die Lagerstätte wurde vollständig auf der Grundlage historischer Bohrungen früherer Betreiber entwickelt und wird 2026 erstmals von Kodiak bebohrt werden.

- Mineralisierung wurde in Bohrlöchern weit über die Ausdehnung der MRE hinaus festgestellt, jedoch konnten aufgrund unzureichender Bohrlochdichte nicht alle Bohrlöcher einbezogen werden.
- Darüber hinaus bestätigte die regionale Exploration von Kodiak im Jahr 2025 eine gut definierte Kupfer-Boden-Anomalie entlang einer Streichlänge von mehr als zwei Kilometern, die deutlich über die derzeitigen Grenzen der MRE hinausreicht (siehe Pressemitteilung vom 24. Februar 2026).
- Ein vorrangiges Gebiet für eine mögliche Erweiterung befindet sich südöstlich der MRE, wo historische Bohrungen an der Oberfläche etwa 400 Meter von der aktuellen Lagerstätte entfernt eine bedeutende Mineralisierung durchschnitten haben (Abbildungen 2 und 3).
- Auch die Lücke zwischen dem nördlichen und dem südlichen Flügel wurde bisher nur begrenzt bebohrt und wird durch anomale Gesteins- und Kupfer-im-Boden-Ergebnisse hervorgehoben.
- Daten aus zahlreichen Gesteins- und Bodenproben, 3D-IP-Messungen, geologischen Untersuchungen und Bohrungen deuten darauf hin, dass die Lagerstätte auch in zahlreichen anderen Bereichen erweitert werden kann.

Abbildung 2: Längsschnitt der Lagerstätte Ketchan

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83949/KDK_042826_DE.002.jpeg

Abbildung 3: Lagerstätte Ketchan - Zielgebiete für die Ressourcenerweiterung

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83949/KDK_042826_DE.003.jpeg

Lagerstätte Adit - Erweiterungspotenzial

- Mehrere Datensätze (Bohrungen, Bodenuntersuchungen, geophysikalische Untersuchungen) deuten darauf hin, dass das Potenzial besteht, die Lagerstätte Adit nach Norden und Westen zu erweitern.
- 200 Meter nördlich der MRE durchschneiden zwei von Kodiak gebohrte Bohrlöcher eine Mineralisierung in einem Gebiet, das bisher nur sehr begrenzt erkundet wurde (siehe Pressemitteilung vom 19. November 2024).
- Eines der Kodiak-Bohrlöcher wurde in Richtung eines VRIFY-KI-Interessengebiets (AOI) westlich der Lagerstätte Adit gebohrt. Das AOI steht zudem mit einer mäßigen Kupfer-Boden-Anomalie in Zusammenhang. Das Bohrloch durchteufte am Ende des Bohrgangs vier Meter mit 0,64 % Cu und 0,14 g/t Au, bevor es verloren ging.
- Eine koinzidente Kupfer-Boden-Anomalie und eine 3D-IP-Ladbarkeitsanomalie nordöstlich der Lagerstätte Adit stellen ebenfalls ein vorrangiges Gebiet für Folgearbeiten dar. Die Anomalie erstreckt sich 400 Meter nördlich der Lagerstätte, und Ergebnisse eines Bohrlochs aus dem Jahr 2024 bestätigen das Vorhandensein einer Mineralisierung in diesem Gebiet.

Abbildung 4: Lagerstätte Adit - Zielgebiete für die Ressourcenerweiterung

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83949/KDK_042826_DE.004.jpeg

Lagerstätte Dillard - Erweiterungspotenzial

- Das Gebiet Dillard ist mit einer großen Mineralisierungszone verbunden, die auf einer Fläche von 1 km² bebohrt wurde und sich weit über die derzeit definierte Lagerstätte hinaus erstreckt (Abbildung 4).
- Die Bohrlochdichte ist gering, und es gibt zahlreiche Bereiche, in denen Boden-, Gesteins- und geophysikalische Daten darauf hindeuten, dass die Lagerstätte erweitert werden könnte.
- Die Gebiete westlich und östlich von Dillard sind am vielversprechendsten, doch auch Lücken innerhalb der Lagerstätte weisen Potenzial auf.
- Von besonderem Interesse ist die Westseite der Lagerstätte, wo Gesteinsproben Untersuchungswerte zwischen 0,4 % Cu und 0,8 % Cu ergaben. Diese Proben stehen zudem im Zusammenhang mit Kupfer-Boden- und Ladbarkeitsanomalien, die sich beide deutlich außerhalb der derzeitigen Lagerstättengrenze befinden.

Abbildung 5: Lagerstätte Dillard - Zielgebiete für die Ressourcenerweiterung

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83949/KDK_042826_DE.005.jpeg

Explorationsziele Dillard East und Star

- Kodiak hat sowohl im Zielgebiet Dillard East als auch im Zielgebiet Star mehrere große 3D-IP-Signaturen (3D-Induced Polarization) identifiziert (Abbildung 6).
- Ein zwei Kilometer langer, nach Nordosten verlaufender Hochwertbereich der Leitfähigkeit durchzieht die großen kreisförmigen Kupfer-in-Boden-Signaturen, die sowohl das Zielgebiet Dillard East als auch das Zielgebiet Star charakterisieren (Abbildung 6).
- Zusätzlich zu den Boden- und 3D-IP-Anomalien sind die Zielgebiete mit mindestens 20 von Kodiak entnommenen Prospektionsproben verbunden, die Gehalte von >0,3 % Kupfer und/oder >0,5 g/t Gold aufweisen.
- Ebenso ist an der südöstlichen Flanke der großen kreisförmigen geochemischen Signatur für Kupfer im Boden bei Dillard East eine zweite, einen Kilometer lange 3D-IP-Ansprechung zu erkennen.
- Die Ziele Dillard East und Star wurden von Kodiak noch nicht bebohrt.

Abbildung 6: Bohrziele Dillard East & Star

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83949/KDK_042826_DE.006.png

Bohrziel Tau

- Das Zielgebiet Tau, das entlang des Trends der Lagerstätte South liegt, steht in Zusammenhang mit einer Kupfer-im-Boden-Anomalie in einem Gebiet, in dem Aufschlüsse begrenzt sind (Abbildung 7).
- Ein markanter VRIFY-KI-Interessensbereich fällt ebenfalls mit der Tau-Bodenanomalie zusammen.
- Das Ziel wurde noch nie durch Bohrungen erprobt. Im Hinblick auf Bohrungen im Jahr 2026 sind weitere geophysikalische Untersuchungen geplant.

Abbildung 7: Bohrziel Tau

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83949/KDK_042826_DE.007.jpeg

Dave Skelton, P.Geo., Vice President Exploration und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung genehmigt und verifiziert. Das Unternehmen hat die hierin genannten historischen Ergebnisse nicht unabhängig validiert; daher wird der Leser hinsichtlich der Genauigkeit der Daten zur Vorsicht gemahnt.

Für das Board of Directors:
Kodiak Copper Corp.

Claudia Tornquist
President & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:
Nancy Curry, VP Corporate Development
ncurry@kodiakcoppercorp.com
+1 (604) 646-8362

KODIAK COPPER CORP.
Suite 1020, 800 West Pender Street
Vancouver, BC, V6C 2V6
Tel.: +1 604.646.8351

Über Kodiak Copper Corp.

Kodiak konzentriert sich auf die Weiterentwicklung seiner Kupfer-Porphyr-Projekte in Kanada und den USA, die bekannte Mineralvorkommen mit dem Potenzial für großflächige Lagerstätten beherbergen. Das am weitesten fortgeschrittene Projekt von Kodiak Copper ist das zu 100 % unternehmenseigene Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im ergiebigen Quesnel Terrane im südlichen Zentrum von British Columbia (Kanada), einer etablierten Bergbauregion mit produzierenden Minen und einer ausgezeichneten Infrastruktur. MPD weist alle Merkmale eines großen, multizentrischen Porphyr-Distrikts mit Potenzial für künftige wirtschaftliche Entwicklung auf. Die erste Mineralressourcenschätzung, die 2025 veröffentlicht wurde, beschreibt sieben bedeutende Lagerstätten und unterstreicht die Größe und das Potenzial des Projekts. Alle bekannten Lagerstätten sind weiterhin erweiterungsfähig, und zahlreiche Ziele auf dem Grundstück müssen noch untersucht werden. Kodiak setzt die systematische Exploration des distriktweiten Potenzials von MPD fort, mit dem Ziel, neue Entdeckungen zu machen und weitere kritische Masse aufzubauen, um die nächste Mine der Region zu werden.

Gründer und Vorsitzender von Kodiak ist Chris Taylor, der für seine erfolgreichen Goldfunde mit Great Bear Resources bekannt ist. Kodiak ist auch Teil der Discovery Group unter der Leitung von John Robins, einem der erfolgreichsten Bergbauunternehmer Kanadas.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen (Safe Harbor Statement): Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Die Verwendung von Begriffen wie voraussichtlich, planen, fortsetzen, erwarten, schätzen, Ziel, können, werden, prognostizieren, sollten, vorhersagen, potenziell und ähnlichen Ausdrücken dient dazu, zukunftsgerichtete Aussagen zu kennzeichnen. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen zu den Explorationsplänen des Unternehmens. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, da das Unternehmen keine Gewähr dafür übernehmen kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Da zukunftsgerichtete Aussagen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, beinhalten sie naturgemäß Annahmen, Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Annahmen, Faktoren und Risiken erheblich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Diese Annahmen und Risiken umfassen unter anderem Annahmen und Risiken im Zusammenhang mit den Bedingungen auf den Eigenkapitalfinanzierungsmärkten sowie Annahmen und Risiken hinsichtlich der Erteilung behördlicher Genehmigungen und der Zustimmung der Aktionäre.

Das Management hat die oben stehende Zusammenfassung der Risiken und Annahmen im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung bereitgestellt, um den Lesern einen umfassenderen Überblick über die zukünftige Geschäftstätigkeit des Unternehmens zu geben. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen, und es kann daher keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ereignisse eintreten oder, falls sie eintreten, welche Vorteile das Unternehmen daraus ziehen wird. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen lehnt, sofern nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben, jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite.

Kodiak Copper Corp.

Suite 1020, 800 West Pender Street
V6C 2V6 Vancouver, BC

Nancy Curry

ncurry@kodiakcoppercorp.com

News-ID: 1310570 • Views: 50 (Stand: 09.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1310570/Kodiak-startet-Explorationsprogramm-2026-im-Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt-MPD.html>